

wo von das keme, das nent aht,
 als ich dch sagen han gehort,
 15. ich wil uch sagen uf ein ort,
 wie es mocht sin und dch beschach?
 Got ze Salomone sprach,
 er solt mit hohen sachen
 im einen tempel machen
 20. na künlicher wirde;
 wes man mit herzen - girdet
 Got do inne bete,
 das sollte wesen stete,
 won er wolt es erhören
 25. vnd alle sorge stören,
 den, die mit reinem sinne
 got flisselich doinne
 mit reiner sache erten
 und sich von sünden ferten.
 30. do im die sache wart bekant,
 Salomon sich underwant
 des tempels und des buwes spor,
 wie David, sin vatter, vor
 dch des buwes het gedahrt,
 35. er wart aber nüt vollebraht.
 Got in des selben mante,
 sin gotheit du genante
 an Salomonen, für an in,
 des buwes hie. nu fürt er hin,
 40. dur manig mitz riches lant,

was

Eisengerath f. 117. — 13) nent, nehmt, nach der
 Eigenthümlichkeit der Hs. — 25) stören, wegnehmen,
 aufheben, wie es öfter im Gedicht vorkommt. — 26)
 reinen für reinem, so 45. Adam für Adam
 u. s. w. — 28) Hs. hat: mit leiner. — 32)
 spor, ist hier ohne besondere Bedeutung. — 36)
 Hs. hat: wante. — 38) für an in, statt an

David

37. genante ton genenden tyl brand
 boure h. v.